

Inhalt

Henning Kullak-Ublick
Geleitwort 11

Richard Landl
Vorwort 13

Richard Landl
I. Pädagogische Qualitätsentwicklung 15

1. Einleitung 15

2. Qualitätsverständnis 16

 2.1 Standort des Verfahrens 16

 2.2 Input-Output-Orientierung 18

 2.3 Abgrenzung zur Qualitätssicherung 19

 2.4 Qualitätsentwicklung 19

 2.5 Bereiche der Qualitätsarbeit 21

 2.6 Der gute Unterricht 23

 2.7 Zum vorliegenden Qualitätsverfahren 25

3. Bedeutung von kollegialem Austausch 26

4. Vorstufe des Qualitätsverfahrens (Mentorenschulung) 28

5. Entstehungsprozess des Verfahrens (Planung/Modellprojekt) 30

6. Das Verfahren 32

 6.1 Vorbereitung und Entscheidung / Steuerungsgruppe 32

 6.2 Die drei Elemente des Verfahrens 34

 6.2.1 Die externe Hospitation 34

 6.2.2 Die Arbeit in Interventionsgruppen 36

6.2.3 Wechselseitige Hospitationen	41
6.2.4 Zeitliche Abfolge der einzelnen Elemente	42
6.3 Besondere Qualitäten des Verfahrens.....	43
6.3.1 Verbindlichkeit durch Vertrag	43
6.3.2 Der Dokumentationsbogen	45
6.3.3 Fortbildung für die neuen Aufgaben.....	47
6.3.4 Intervision als gemeinsames Üben	53
6.3.5 Neue kollegiale Begegnungen	57
7. Zertifizierung des Verfahrens.....	58
8. Perspektiven zum Umgang mit dem Verfahren	60
9. Weiterentwicklung des Verfahrens.....	61
<i>Jürgen Peters</i>	
II. Wissenschaftliche Begleitung und Fragebogenerhebung	65
1. Vorgehen der wissenschaftlichen Begleitung	65
2. Anlauf des Projekts im ersten Projektjahr.....	67
2.1 Die einführenden Fortbildungen.....	68
2.2 Die Gruppenbildungen der Intervisionsgruppen	69
3. Die externen Hospitationen.....	70
3.1 Erfahrungen der hospitierten Lehrkräfte mit den externen Hospitationen	71
3.2 Die externen Hospitationen aus der Perspektive der Hospitierenden.....	74
3.3 Die Dokumentationsbögen.....	75
3.4 Externe Hospitationen in der Fragebogenerhebung	77
4. Die internen Hospitationen	81

5. Die Arbeit der Intervisionsgruppen.....	87
6. Die Verzahnung der Projektelemente.....	92
7. Beurteilungen zum Gesamtprojekt als Qualitätsverfahren	95
8. Schlussbetrachtung und Empfehlungen	97

Alexander Röhler

III. Auswertung der offenen Fragen und des Expertengesprächs	101
1. Beantwortung der offenen Fragen zu Motiven, Erlebnissen, Auswirkungen sowie zu positiven und negativen Aspekten des Projektes	101
1.1 Persönliche Anliegen und Motive der Teilnahme am Projekt „Pädagogische Qualitätsentwicklung“.....	102
1.2 Wichtige Erlebnisse der Teilnehmenden.....	106
1.3 Wichtige Auswirkungen des Projekts auf das Schulganze	109
1.4 Positive und negative Aspekte des Projektes aus Sicht der Teilnehmenden	110
1.4.1 Positive Aspekte.....	110
1.4.2 Negative Aspekte	112
2. Ergänzende Aspekte aus dem Expertengespräch.....	114
3. Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse.....	116
IV. Anhang	119